



MUSEUM
PETER
AUGUST
BÖCKSTIEGEL

LIEBE BÖCKSTIEGEL-FREUND*INNEN,

Wer war Cornelia Gurlitt? In der Reihe "**Fünf von Vielen - Blicke auf Künstlerinnen der Moderne**" wird am 19. Oktober die Künstlerin **Cornelia Gurlitt** vorgestellt. Sie war die ältere Schwester von Hildebrand Gurlitt und Tante des Kunstsammlers Cornelius Gurlitt. Von der hochbegabten Cornelia Gurlitt sind bislang erst rund 160 Arbeiten aufgetaucht. Die Sammlung ihres berühmten Neffen, die 2014 als Erbe an das Kunstmuseum Bern übergang, enthielt 138 Arbeiten von ihr. Die kunsthistorische Aufarbeitung ihres bislang wenig bekannten Werkes steht noch an. Beeindruckend ist ihr Werk durch die traumatische Direktheit, in der sie ihre Erfahrungen als Krankenschwester in den Lazaretten Wilnas wiedergab und so vergleichbare Eindrücke von Max Beckmann, Otto Dix und George Grosz in eigenen Ausdruck umformulierte. Direktheit entdeckte Cornelia Gurlitt auch in den Arbeiten von Peter August Bockstiegel, für den sie sich 1917 in Wilna einsetzte und über den sie sagte: *"Ich dachte eben nur an jene großen, schweren, ernsten Bilder, die ich so liebte."* Referent **Dr. Hubert Portz** begegnete in den Jahren 2005/06 im Kontext einer Recherche zu Conrad Felixmüller und Lotte Wahle zum ersten Mal dem Namen der „Malfreundin“ Cornelia Gurlitt. Seitdem ist er auf der Suche nach Fakten über die Künstlerin. Für ihn wird damit *„ein Leben und Werk ins Licht gerückt, das es nicht geben sollte, weil es angeblich keine Bilder und Dokumente gab.“*

Weitere Termine:

2. November: **„Helene Homilius - Eine fast vergessene Künstlerin“**, ein Film von Christel Heermann

23. November: **Benita Koch-Otte**, Referentin: Dr. Irene Below, Werther

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro. Wir bitten um Anmeldung unter buchung@museumpab.de oder 05203-2961220 (Mi-So 12-18 Uhr).





Bild: Cornelia Gurlitt, Nachtwache, 1917, Lithographie © Vilna Gaon State Jewish Museum

Werther 1914-1918: Im Studio des Museums Peter August Böckstiegel wird derzeit eine begleitende Ausstellung "**Das Kirchspiel Werther und der Krieg 1914-1918**" gezeigt, zugleich ist dies der Titel eines einzigartigen Buches. Es ist nach dem 1. Weltkrieg aus einer Loseblattsammlung entstanden; alle Gefallenen aus dem Bereich des Kirchspiels Werther wurden darin in einem Artikel gewürdigt und alle Kriegsteilnehmer genannt. Es ist beeindruckend, die kurzen Biografien der oft so jung verstorbenen Menschen zu lesen. Auf diese Weise hat das Buch bis heute einen Bezug zu Familien in Werther. **Eva Bloss-Vögler vom Stadtarchiv Werther** und **Ute Dausendschön-Gay vom Arbeitskreis „Spuren jüdischen Lebens in Werther“** stellen in ihrem Vortrag am 28. Oktober um 18 Uhr das Buch, seine Geschichte und einzelne Schicksale vor. Zu Gast sind außerdem Eckhard Kleine-Tebbe und Rudolf Ronning, zwei Nachkommen von Kriegsteilnehmern, in deren Familien die Erinnerung an die Ereignisse des 1. Weltkriegs und wichtige Unterlagen über Lebenshände haubt

Ereignisse des 1. Weltkriegs und wichtige Unterlagen unterlagen bewahrt wurden.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, wir bitten um Anmeldung unter buchung@museumpab.de oder 05203-2961220 (Mi-So 12-18 Uhr).



Bild: Abbildung des Buches "Das Kirchspiel Werther und der Krieg von 1914-1918"

Der nächste Museums-Newsletter erscheint Anfang November mit den Ankündigungen für den Monat. Gerne möchten wir Ihnen schon jetzt den Vortrag **"Der Maler im Krieg: Peter August Böckstiegel 1914-1919"** mit David Riedel ans Herz legen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bielefeld am 11. November um 18.30 Uhr im Museum Peter August Böckstiegel statt und kostet 5 Euro. Ihre Anmeldung nehmen wir wie immer gerne unter buchung@museumpab.de oder 05203-2961220 (Mi-So 12-18 Uhr) entgegen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

Herzlich - Ihr Team vom Museum Peter August Böckstiegel

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER:



Lotte Laserstein. Vortrag mit Dr. Anna-Carola Krausse, in der Reihe: Fünf von Vielen - Blicke auf

Künstlerinnen der Moderne

7.10., 18.30 Uhr, 5 EUR

Es gibt noch freie Plätze!

Anmeldung unter 05203-2961220 oder

buchung@museumpab.de

[Details](#)



Paint it BUNT! Ferienspiele für Kinder ab 6 J., mit Maria Ferreira-Obenhaus

12.-14.10., 10-13 Uhr, 30 EUR

Es gibt noch freie Plätze!

Anmeldung unter 05203-2961220 oder

buchung@museumpab.de

[Details](#)



Böckstiegel trifft Hatha Yoga

mit Daria Zimmermann von ananda yoga

20.10., 16 Uhr, 22 EUR

Anmeldung unter 05203-2961220 oder

buchung@museumpab.de

[Details](#)



Töpferwerkstatt für Kinder: Originelle Köpfe aus Ton, für Kinder ab 6 J., mit Klaudia Defort-Meya

21.10., 15-18 Uhr, 8 EUR + 3 EUR

Anmeldung unter 05203-2961220 oder

buchung@museumpab.de

[Details](#)



Peter-August-Böckstiegel-Stiftung

Sitz: Schloßstraße 111 33824 Werther (Westf.)

Vertreten durch: Vera Keßeler, E-Mail: V.Kessler@kreis-guetersloh.de

[Datenschutz](#)

[Abmelden](#)